

JETZT BLUT SPENDEN!

Spendezeiten:

Montags: 08.00-15.30 Uhr
 Dienstags: 12.00-18.00 Uhr
 Mittwochs: 12.00-18.00 Uhr
 Donnerstags: 08.00-15.30 Uhr
 Freitags: 08.00-15.30 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- Gesundheitsüberwachung
- einen leckeren Imbiss und Getränke
- eine Aufwandsentschädigung

Sprechen Sie uns auch gerne auf einen Termin zur Plasmaspende an.

Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie

Klinikum Lahnberge · Baldingerstraße · Tel. 0 64 21/5 86 44 92

<http://www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/transfusionsmed/>



Im Cineplex feierten die Spots der Marburger Feuerwehr Premiere. Fotos: Stadt Marburg, i. A. Heiko Krause

Magazin

Extra-Zuschuss für Waggonhalle

Einen Container für Bühnenelemente und andere Gerätschaften stellt die Stadt Marburg für das Kulturzentrum Waggonhalle auf. Die Kosten des Containers von 15.000 Euro inklusive Fundament und gepflastertem Weg werden als Extra-Zuschuss aus dem Kulturhaushalt bezahlt.

Die neue Lagerstätte brauchen die Kulturschaffenden, weil der bisherige Lagerplatz durch den Verkauf und die bevorstehende Sanierung des Lokschuppens samt Werkstattgelände wegfällt. „Das Kulturzentrum braucht eine gute und dauerhafte Lösung für sein Equipment, und die können wir bieten“, sagt Oberbürgermeister und Kulturdezernent Thomas Spies. Klar sei gewesen, dass die

Anschaffung des Containers nicht zu Lasten der Mittel für die umfassende Modernisierung und Instandsetzung des Kulturzentrums Waggonhalle und Radio Unerhört gehen soll, die im Frühjahr beginnt und auf rund zweieinhalb Millionen Euro veranschlagt ist.

Die neue Lagerstätte wird hinter das Waggonhallengebäude Richtung Hang gesetzt. Die Arbeiten inklusive Herrichten der Fläche samt Fundament und gepflasterter Zuwegung übernimmt die Stadt. Der Container wird später für den Auf- und Abbau von Bühnenelementen bequem über eine zweiflügelige Tür an der Gebäuderückseite erreichbar sein.

International für Integration

„MESaS“ heißt das europäische Projekt zur Integration von Migranten in das Schulsystem, das die Sophie-von-Brabant-Schule in Marburg leitet. Ihre Erfahrungen teilt die Marburger Schule mit

ausgewählten Partnerschulen aus fünf europäischen Ländern. Lehrkräfte dieser Schulen aus Griechenland, Italien, Irland, Spanien und Zypern hat Stadträtin und Bildungsdezernentin Kirsten Dinnebier nun im Rathaus begrüßt.

Drei Sprachintensivklassen und zahlreiche Jugendliche mit Migrationshintergrund, die nach der Zeit in den Sprachintensivklassen in die Regelklassen integriert werden, gibt es derzeit an der Sophie-von-Brabant-Schule. Dabei legt die Sophie-von-Brabant-Schule großen Wert darauf, dass diese jungen Menschen nicht nur sprachlich an die deutsche Gesellschaft herangeführt werden. Unabhängig von ihrem Status und davon, ob sie nur vorübergehend oder auf längere Zeit hier sind, sollen sie ausgebildet werden.

Um die Erfahrungen vor Ort auf europäischer Ebene zu teilen und von den Erfahrungen anderer zu lernen, arbeitet das Erasmus-Team der Sophie-von-Brabant-Schule für MESaS mit Schulen in fünf europäischen Ländern zu-

sammen: Preveza in Griechenland, Nikosia in Zypern, Clonakilly in Irland, Bari in Italien sowie Sevilla in Spanien.

Die sechs beteiligten Schulen haben insgesamt rund 3500 Schüler.

Bessere Verbindungen

Der europaweite Fahrplanwechsel am 10. Dezember bringt für die ÖPNV-Kunden im Landkreis Marburg-Biedenkopf gleich mehrere Verbesserungen mit sich.

Als völlig neues ÖPNV-Angebot bietet der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) etwa eine neue Expressverbindung der Schnellbuslinie X 38 von Gladenbach über Niederweimar nach Marburg an. Der stündlich verkehrende Bus bietet den ÖPNV-Kunden eine schnelle Verbindung von und zu den Anschlüssen am Marburger Hauptbahnhof.

Mit der neuen Bezeichnung „Rufbus“ geht das bisherige Anruf-Sammel-Taxi-Angebot des Kreises am 10. Dezember an den Start: „Mit diese neuen Produkt- und

Martin Pfeiffer: Weihnachtshits



Foto: Kronenberg

Klassisches Kinderliedergut wie „Auf der Mauer, auf der Lauer“ und „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“, erwartet das kleine und große Publikum, wenn Martin Pfeiffer loslegt. Moderne Kinderliederschlager wie „Das Lied über mich“ und „Meine Hände sind verschwunden“ dürfen aber auch nicht fehlen.

Keiner soll einfach stillsitzen, wenn der Kinderlieder-Sänger auftritt: Alle singen zusammen, klatschen, tanzen und haben großen Spaß. Pfeiffer präsentiert die Lieblingslieder von Generationen. „Das Singen mit den Kindern macht mir riesigen Spaß“, freut sich der in Butzbach lebende Musiker.

Pfeiffer, Jahrgang 1961, war von seinem 15. Lebensjahr an bis Anfang des neuen Jahrtausends als Sänger mit deutschsprachigem Rock/Pop unterwegs. Er arbeitete in dieser Zeit u.a. mit Peter Maffay (Tabaluga), Heinz Rudolf Kunze und Pur zusammen. Seit 2004 war er zudem als Musik-Produzent tätig. „Nachdem ich 2004 meine Bühnenkarriere eigent-

lich beendet hatte, wurde ich nun im letzten Jahr gefragt, ob ich mir vorstellen könnte Kinderlieder für einen Musikkatalog einzusingen. Die Idee fand ich gut und so sagte ich zu“, berichtet Pfeiffer: „Der Hörverlag hat jetzt eine Kinderlieder Serie von mir veröffentlicht und so bin ich im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs und darf meine 40-jährige Erfahrung als Musiker und Sänger mit den Kindern teilen. Dabei spiele ich Veranstaltungen von der kleinen KiTa bis zu großen Hallenevents.“ Mit Erfolg, tourt er doch seitdem unentwegt durch die Republik. Mittlerweile hat Pfeiffer mehr als 100 Lieder für Kids produziert. Auf seiner aktuellen CD „Kinder-Lieder“ hat eine Auswahl seiner Lieblingsstücke zusammengestellt.

Live ist Martin Pfeiffer mit Weihnachtsliedern am Sonntag, 10. Dezember, um 15 Uhr in der Marburger Waggonhalle zu erleben.

MENSCHEN



Waggonhalle: Extra-Geld für Container für Bühnenteile zu errichten Foto: Stadt Marburg, Patricia Grähling

Markenbezeichnung wollen wir uns deutlicher von den Taxi-Angeboten abgrenzen“, sagte Marian Zachow. Man habe immer wieder festgestellt, dass das kreisweite Rufbusssystem mit den normalen Taxi-Angeboten verwechselt werde. Mit diesen zusätzlichen, modernen und flexiblen Verkehrsangeboten werde nach den Vorgaben des Nahverkehrsplanes ein Höchstmaß an ÖPNV-Versorgung auch für die Bevölkerung in kleineren Ortsteilen sichergestellt. Grundsätzlich bleibt es beim neuen Rufbusangebot bei dem Einsatz von achtsitzigen Kleinbussen, die von der ALV-Oberhessen auch weiterhin zentral kreisweit eingesetzt werden. Neu ist die Möglichkeit das Rufbusangebot über die Homepage der ALV-Oberhessen buchen zu können.

Krippenausstellung in Oberrospe

Die Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet am Samstag, 12. Dezember, eine geführte Wanderung an. Ziel ist der Alte Forsthof in Wetter-Oberrospe und die dortige Krippenausstellung.

Das Oberrospher Dorfmuseum ist seit vielen Jahren weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt. Vor einigen Monaten wurde die vielfach ausgezeichnete Ausstellung durch ein Feuer beschädigt, nun wird sie zur Adventszeit wieder eröffnet und die alljährliche stimmungsvolle Krippenausstellung präsentiert. Eine winterliche Wanderung führt die Wanderer deshalb von Unterrospe durch den dann hoffentlich verschneiten Wald zum Alten Forsthof. Nach der Besichtigung der Ausstellung und einer gemütlichen Kaffeepause geht es im Laternenlicht zurück

zum Startort. Die Wanderstrecke ist etwa sieben Kilometer lang. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr an der Alte Schule in Unterrospe. Die Rückkehr ist für 17:30 Uhr geplant. Die Teilnehmergebühr beträgt 8 Euro pro Person. Information und Anmeldung unter der Telefonnummer 06421/405-6710.

Voller Kinosaal

Der Kinosaal voll, der Stolz groß, die Laune bestens: Die Marburger Freiwillige Feuerwehr kann mit der Premiere ihrer beiden Werbespots im Cineplex mehr als zufrieden sein. Auch Bürgermeister und Brandschutzdezernent Wieland Stötzel nutzte die Gelegenheit, die Kurzfilme als einer der ersten auf der großen Kinoleinwand zu sehen. Der Werbespot „Superheld“ richtet sich an Kinder und Jugendliche, um sie für die Nachwuchsabteilungen zu gewinnen. „Alltagsheld“ zeigt, dass Frauen und Männer ihre Alltagskompetenzen auch in der Freiwilligen Feuerwehr zum Wohle ihrer Mitmenschen einsetzen können. „Es bedarf keines (Superhelden-)Umhangs, um ein Held zu sein“, lautet der Tenor beider Filme. kro



Stadträtin Kirsten Dinnebiel begrüßte eine Lehrer-Delegationen aus fünf europäischen Ländern Foto: Stadt Marburg, Birgit Heimrich

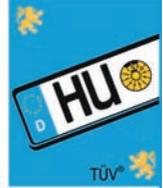
HU (GE)FÄLLIG?!

Wir sind für Sie da.
Ihr TÜV Service-Center in



35039 Marburg, Afföllerstraße 73, ☎ 06421 94177

Unsere **Öffnungszeiten** sowie unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:
www.tuev-hessen.de



TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH • Auto Service



Märkte

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“
Fr. 6.7. – So. 8.7.2018

Schlosspark (Fr-So) Innenstadt (Sa+So)
Gesucht werden Krammarkthändler, Kunsthandwerker (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

Marktorde:

Schloßpark (Fr-So)
Hanno-Drechsler-Platz / Marktplatz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

- per Telefon: 0 64 21/68 44 0
- per Telefax: 0 64 21/68 44 44
- per Post: Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
- Online Formular: www.marbuch-verlag.de/3TM

Jetzt Standplatz sichern!

Anforderung

Bitte übersenden Sie mir/uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2017.

Name der Firma/des Vereins
 Vor- und Zuname Inhaber/Verantwortlicher
 Straße
 PLZ/Ort
 Telefon Telefax Telefon mobil

Ich bin/wir sind

- Krammarkthändler
- Kunsthandwerker
- Verein

Da ich/wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.

